

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2024

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

Februar 2024

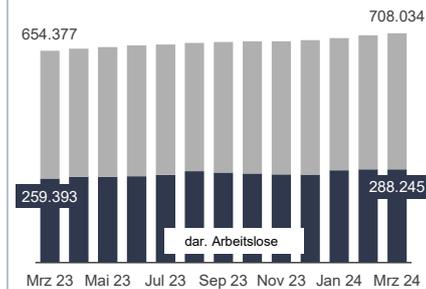
	Insgesamt	dar. Frauen	in %	Anteil geP an Bevölk. (in %)
Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.548.050	568.141	36,7	45,7
Ukrainische Staatsangehörige	844.673	538.895	63,8	62,3
TOP 8 und Ukraine gesamt	2.392.723	1.107.036	46,3	51,6

Im Februar 2024 lebten in Deutschland rund 2.393.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische bzw. eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer (TOP 8) hatten.

Quelle: Rohdatenauszahlung Ausländerzentralregister

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Asylherkunftsländer (TOP 8)

März 2024

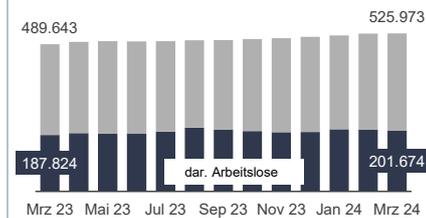


	Asylherkunftsländer (TOP 8)	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	708.034	100,0	6.266	53.657
darunter in				
Arbeitslosigkeit	288.245	40,7	256	28.852
dar. SGB II	248.855	35,1	19	22.987
Integrationskursen ¹⁾	53.550	7,6	2.253	15.959
berufsbezogene Deutschsprachförderung	14.992	2,1	365	145
Förderungen (BA und JC)	36.417	5,1	758	-2.083
ungeförderte Erwerbstätigkeit	77.562	11,0	850	2.607
(Ausb-)Bildung/Schule	110.378	15,6	809	7.469
Erziehung/Pflege	58.434	8,3	186	-1.997

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Ukrainische Staatsangehörige

März 2024



	Ukr. Staatsangehörige	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	525.973	100,0	1.324	36.330
darunter in				
Arbeitslosigkeit	201.674	38,3	-4.579	13.850
dar. SGB II	195.691	37,2	-4.707	10.219
Integrationskursen ¹⁾	121.804	23,2	-599	-25.736
berufsbezogene Deutschsprachförderung	32.480	6,2	337	26.601
Förderungen (BA und JC)	17.914	3,4	2.343	8.901
ungeförderte Erwerbstätigkeit	26.690	5,1	1.624	6.874
(Ausb-)Bildung/Schule	63.111	12,0	1.573	9.289
Erziehung/Pflege	24.840	4,7	162	218

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Teilnahmen an Integrationskursen und voraussichtliche verbleibende Dauer des Integrationskurses

Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen nach voraussichtlicher verbleibender Dauer

März 2024

	Insgesamt	bis Apr 24	von Apr 24 bis Mai 24	von Mai 24 bis Jun 24	von Jun 24 bis Sep 24	von Sep 24 bis Mrz 25	von Mrz 25 bis Mrz 26	Mrz 26 oder länger
Asylherkunftsländer (TOP 8)	53.550	6.716	6.013	5.780	14.013	17.000	3.932	96
Anteile in %	100,0	12,5	11,2	10,8	26,2	31,7	7,3	0,2
Ukrainische Staatsangehörige	121.804	18.404	16.749	16.326	34.327	32.657	3.286	55
Anteile in %	100,0	15,1	13,8	13,4	28,2	26,8	2,7	0,0
TOP 8 und Ukraine gesamt	175.354	25.120	22.762	22.106	48.340	49.657	7.218	151
Anteile in %	100,0	14,3	13,0	12,6	27,6	28,3	4,1	0,1

Förderung mit aktiver Arbeitsmarktpolitik; Bestand

Dezember 2023

	Insgesamt	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Berufswahl und -ausbildung	Berufliche Weiterbildung	dar. Beschäftigten- qualifizierung	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	Beschäftigung schaffende Maßnahmen
Asylherkunftsländer (TOP 8)	71.505	25.719	12.968	14.842	1.935	8.780	1.350	5.918
zum Vorjahr	-1.839	-2.081	-1.614	1.594	503	109	90	325
Ukrainische Staatsangehörige	26.933	18.178	615	3.055	329	3.149	317	1.255
zum Vorjahr	9.418	5.995	357	1.560	64	824	180	530
TOP 8 und Ukraine gesamt	98.438	43.897	13.583	17.897	2.264	11.929	1.667	7.173
zum Vorjahr	7.579	3.914	-1.257	3.154	567	933	270	855

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2024

Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht (Anteile in Prozent)

März 2024



Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau des Zielberufs

März 2024

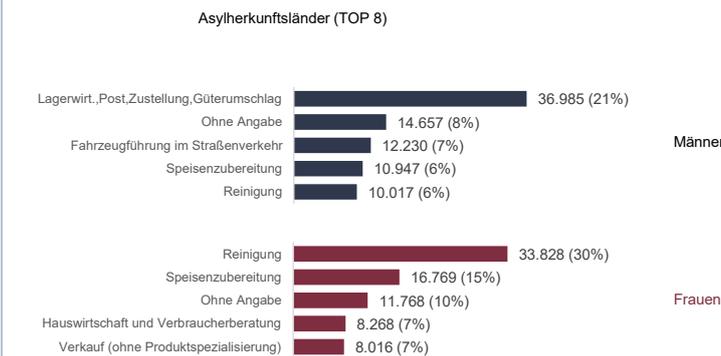


70 Prozent (350.523) der Arbeitsuchenden mit einer Staatsbürgerschaft eines der acht Asylherkunftsländer suchen eine Stelle auf Helferniveau. 20 Prozent (100.684) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

Aufgrund qualitativer Einschränkungen in der Datenbasis ist die statistische Berichterstattung über Bildungsmerkmale und Berufe von Arbeitsuchenden bzw. Arbeitslosen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit aktuell nicht möglich.

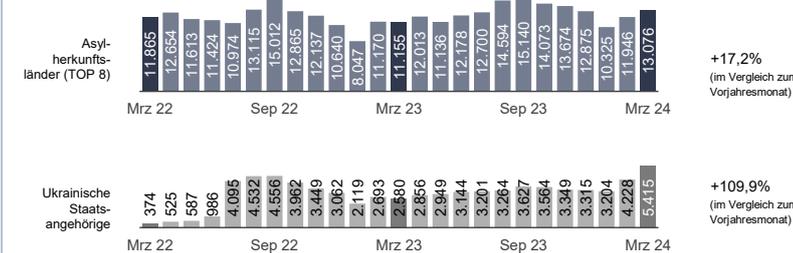
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Zielberuf (TOP 5); Anteile in Prozent

März 2024

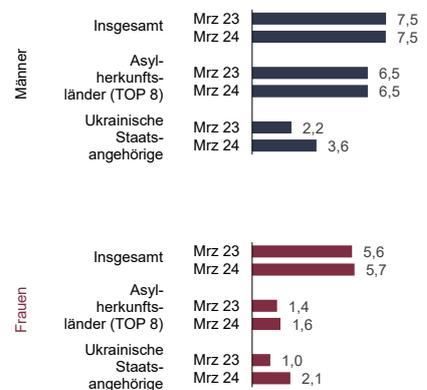


Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und in Selbständigkeit

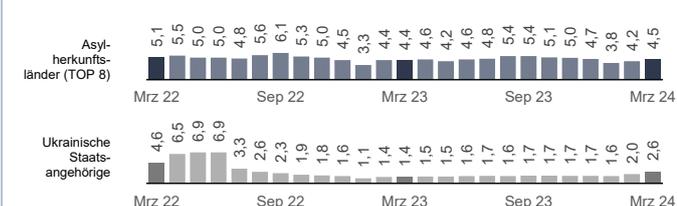
März 2024



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2024

Beschäftigung insgesamt, darunter sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügige Beschäftigung am Arbeitsort

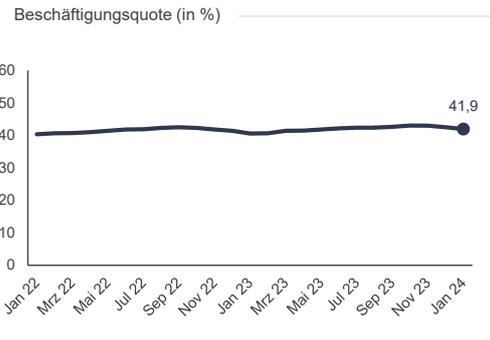
Januar 2024

	Beschäftigung		sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		ausschließlich geringfügige Beschäftigung		sv.pfl. Beschäftigung an Beschäftigung insgesamt (in %)
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	
Asylherkunftsländer (TOP 8)	654.100	60.326	561.200	46.965	92.900	13.361	85,8
Ukrainische Staatsangehörige	215.400	56.774	171.500	42.988	43.900	13.786	79,6
TOP 8 und Ukraine gesamt	869.500	117.100	732.700	89.953	136.800	27.147	84,3

Hinweis:
Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.

Beschäftigung - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
Januar 2024



Beschäftigungsquote (in %)

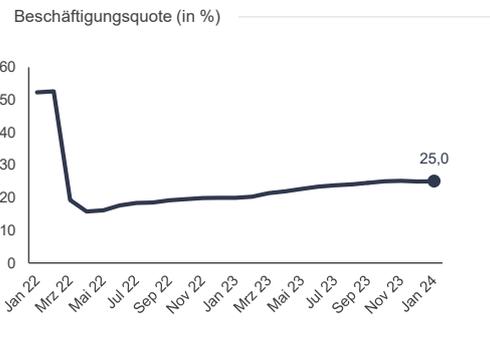
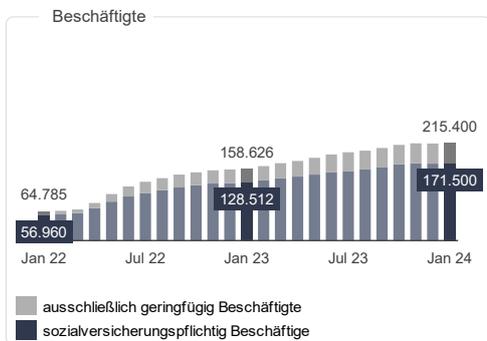
September 2023

Männer	53,5
Frauen	24,0

Hinweis:
Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.
Beschäftigungsquoten nach Geschlecht oder Bundesländern werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung - Ukrainische Staatsangehörige

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
Januar 2024



Beschäftigungsquote (in %)

September 2023

Männer	29,0
Frauen	22,3

Beschäftigungsquote für ukrain. Staatsang. ab Februar 2022

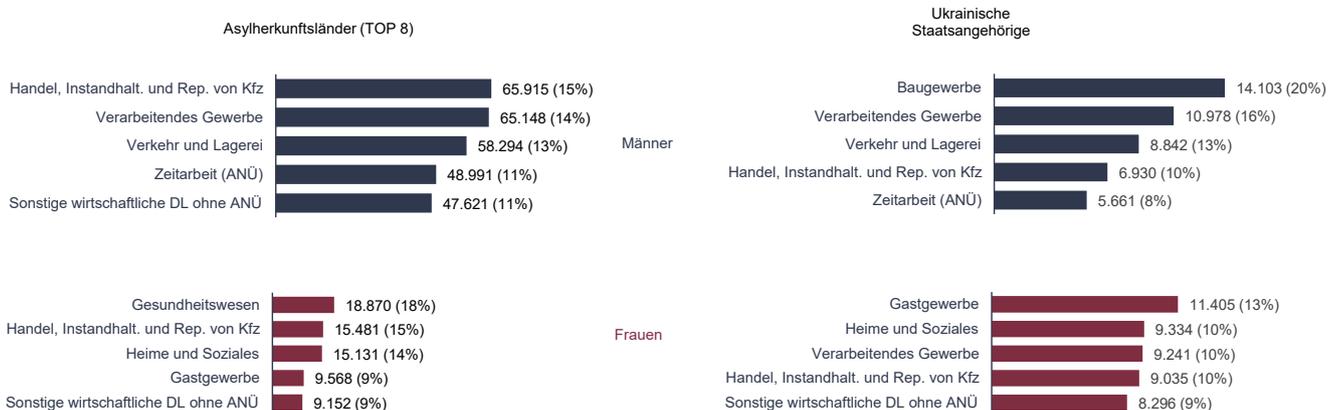
Januar 2024

Näherung (in %)	20
-----------------	----

Hinweis:
Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.
Beschäftigungsquoten nach Geschlecht oder Bundesländern werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wirtschaftszweigen (WZ08, TOP 5); Anteile in Prozent
September 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

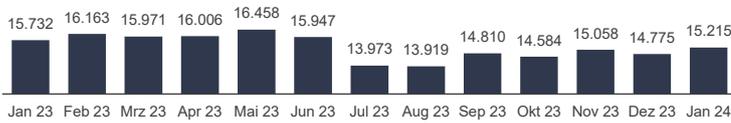
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2024

Berufssprachkurse (BSK)

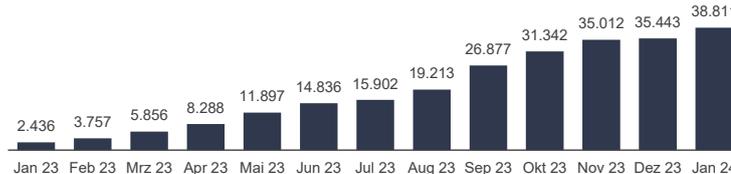
Januar 2024

Asylherkunftsländer (TOP 8) - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (alle Berechtigungen)	Januar 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	91.488	6.251
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	20.460	815
Ukr. Staatsangehörige	40.654	3.508
dar. Beschäftigte	9.807	845
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.300	89
Ukr. Staatsangehörige	2.048	199

Ukrainische Staatsangehörige - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (mit Jobcenter Berechtigung)	Januar 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	66.951	4.293
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	15.215	440
Ukr. Staatsangehörige	38.811	3.368
dar. Beschäftigte	2.517	166
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	499	18
Ukr. Staatsangehörige	1.370	150

Hinweis: Die Monatswerte werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Vergleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Anzahl begonnener Job-BSK in 2024: -- (Beginn Job-BSK voraussichtlich ab Februar 2024)

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Dezember 2023

	Regelleistungsberechtigte (RLB)		dav. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)		dav. nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)		ELB-Quote		SGB II-Quote	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	921.323	36.705	605.842	41.803	315.481	-5.098	39,4	-0,1	44,1	-0,7
Ukrainische Staatsangehörige	710.967	40.851	494.665	45.283	216.302	-4.432	59,4	0,2	63,5	0,2
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.632.290	77.556	1.100.507	87.086	531.783	-9.530	46,5	0,2	50,9	-0,3

Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten (RLB) mit Staatsangehörigkeit Asylherkunftsländer (TOP 8) oder Ukraine nach BG-Typ

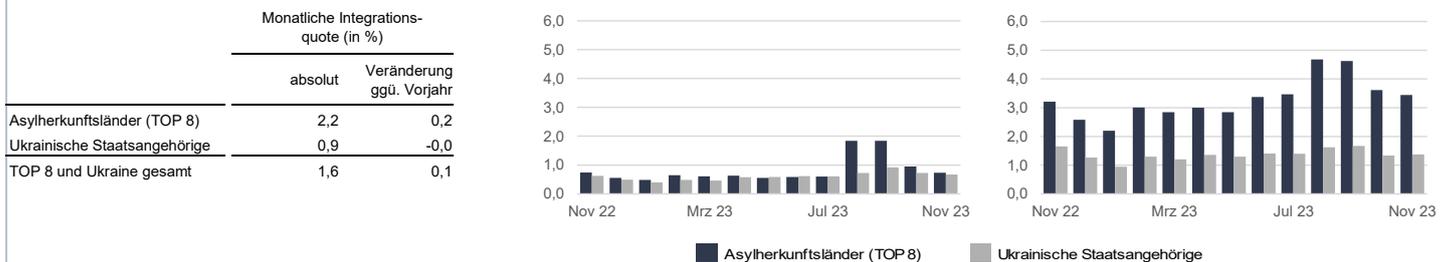
Dezember 2023



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Monatliche Integrationsquoten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

November 2023



Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus Regelleistungsbezug

Dezember 2023

	ELB Vormonat		Abgänge ELB		darunter: ohne Anschlussbezug in den folgenden drei Monaten			ELB Leistungsbeendigungsrate	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil an allen Abgängen (in %)	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	604.151	39.438	19.566	-111	14.522	-14	74,2	3,2	-0,3
Ukrainische Staatsangehörige	490.779	47.881	12.493	-6.095	10.474	-5.184	83,8	2,5	-1,7
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.094.930	87.319	32.059	-6.206	24.996	-5.198	78,0	2,9	-0,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (1)

Asylherkunftsländer

Die Asylherkunftsländer (TOP 8) umfassen die nichteuropäischen Länder, aus denen in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 die meisten Asylersuchen kamen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bleibt das Aggregat unverändert. Dazu gehören Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Beschäftigungsquote

Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen Beschäftigung nachgeht. Die Beschäftigungsquote wird periodengleich auf Basis der Rohdatenerfassung aus dem Ausländerzentralregister berechnet. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Beschäftigungsquote nicht nach dem Zuzugszeitpunkt unterscheidet und hier somit z.B. auch ukrainische Staatsangehörige enthalten sind, die schon vor dem Kriegsausbruch in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Beschäftigungsquoten werden am aktuellen Rand hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens kann es unter Umständen zu geringen Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen kommen. Für die Bundesländer werden Daten mit einer Wartezeit von sechs Monaten ausgewiesen. Der deutliche Rückgang der Beschäftigungsquote ab Februar 2022 erklärt sich mit der deutlichen Erhöhung der ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland.

Näherung der Beschäftigungsquote für ukrainische Flüchtlinge ab Februar 2022 (nur für Deutschland)

Unter der Annahme, dass die Beschäftigungsquoten der vor Kriegsausbruch in Deutschland lebenden Bevölkerung aus der Ukraine in Deutschland konstant geblieben sind, kann über die Veränderung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und der Beschäftigung seit Februar 2022 eine Beschäftigungsquote für ukrainische Zuwandererinnen und Zuwanderer abgeschätzt werden. Hierbei handelt es sich jedoch allenfalls um eine Näherungslösung.

Gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitsuchende und Arbeitslose

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitsuchenden, der nicht arbeitslos Arbeitsuchenden und der Nichtarbeitsuchenden zusammen. Generell nicht berücksichtigt werden bei den geP Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, soweit sie keine Arbeitsvermittlung wünschen und keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind; sie werden gesondert in der Ausbildungsmarktstatistik ausgewiesen. Darüber hinaus finden Personen in Kurzarbeit (Ausnahme: Transferkurzarbeitergeld) und Altersteilzeit keine Berücksichtigung bei den gemeldeten erwerbsfähigen Personen.

Leistungsberechtigte, Regelleistungsberechtigte und erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Leistungsberechtigten umfassen alle Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten: Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld im engeren Sinne sowie Bezieherinnen und Bezieher von ausschließlich weiteren Leistungen oder ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) umfassen alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld unabhängig von Erwerbsfähigkeit und Alter: Erwerbsfähige Leistungsberechtigten (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigten (unter 15-Jährige sowie nicht erwerbsfähige Personen ab 15 Jahren).

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die SGB II-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 0 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB-Quote

Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die ELB-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der erwerbsfähigen Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Bürgergeld angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB Leistungsbeendigungsrate

Anteil der Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus Regelleistungsbezug am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Vormonats.

Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

Der BG-Typ beschreibt die Familienkonstellation einer Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende (Singles), Alleinerziehende, Paare mit und ohne minderjährige Kinder.

Förderungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik

Die Förderstatistik bildet Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (§ 3 Abs. 2 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§§ 16 bis 16i SGB II) des Bundes. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Berufssprachkurse

In diesem Datensatz sind Daten für die externe Berichterstattung zu Beständen in Berufssprachkursen enthalten. Die Bestände beziehen sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum jeweiligen Ende des Berichtszeitraums. Die Zuordnung zu Bundesländern erfolgt nach dem Wohnort. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte aus der Fortschreibung, die Daten sind daher nicht mit konsolidierten Werten vergleichbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden - in Anlehnung an die Regelung in der BA - Werte kleiner drei anonymisiert.

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (2)

Monatliche Integrationsquote

Die monatliche Integrationsquote misst die Integrationen im Berichtsmonat im Verhältnis zum Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Vormonat. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständigen Erwerbstätigkeiten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Abgangsrate

Abgangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden. Bei der Interpretation von monatlichen Bestands- und Bewegungsgrößen ist zu beachten, dass diese Größen saisonalen Einflüssen unterliegen. Häufig werden daher Durchschnittswerte der letzten 12 Monate gebildet.

Symbole:

(*) Es ist kein Wert vorhanden bzw. aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner 3 anonymisiert

(x) sinnvoller Ausweis nicht möglich